

P1KKxxx

Spiegelreflexschranke für Klarglaserkennung
High-End mit Teach-in



Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

- 1. Allgemeines.....4**
 - 1.1 Informationen zu dieser Anleitung 4
 - 1.2 Symbolerklärungen 4
 - 1.3 Haftungsbeschränkung..... 5
 - 1.4 Urheberrecht..... 5
- 2. Zu Ihrer Sicherheit6**
 - 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 6
 - 2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung 6
 - 2.3 Qualifikation des Personals 7
 - 2.4 Modifikation von Produkten 7
 - 2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise 7
 - 2.6 Zulassungen und Schutzklasse 7
- 3. Technische Daten.....8**
 - 3.6.1 Lichtfleckdurchmesser 9
 - 3.6.2 Kleinstes erkennbares Teil 9
 - 3.6.3 Schaltabstand..... 9
 - 3.1 Ergänzende Produkte 10
 - 3.2 Aufbau 10
 - 3.3 Bedienfeld 11
 - 3.4 Lieferumfang 11
- 4. Transport und Lagerung 11**
 - 4.1 Transport 11
 - 4.2 Lagerung 11
- 5. Montage und elektrischer Anschluss 12**
 - 5.1 Montage 12
 - 5.2 Elektrischer Anschluss 12
 - 5.3 Diagnose 13
- 6. Einstellungen..... 15**
- 7. Einstellungen über IO-Link..... 15**
 - 7.1 Teach Modus..... 15
 - 7.1.1 Minimales Teach-in (Voreinstellung)..... 15
 - 7.1.2 Normales Teach-in 15
 - 7.2 Dynamische Nachregelung 16
 - 7.3 Pin Funktion E/A2..... 16
 - 7.3.1 Eingang Externes Teach-in 16
 - 7.3.2 Fehlerausgang..... 17
- 8. IO-Link 17**
- 9. Wartungshinweise..... 17**
- 10. Umweltgerechte Entsorgung..... 18**
- 11. Anhang 18**
 - 11.1 Abkürzungsverzeichnis 18
 - 11.2 Änderungsverzeichnis Betriebsanleitung 18
 - 11.3 EU-Konformitätserklärung..... 18

1. Allgemeines

1.1 Informationen zu dieser Anleitung

- Diese Anleitung gilt für die Produkte P1KKxxx.
- Sie ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt.
- Diese Anleitung ist Teil des Produkts und muss während der gesamten Lebensdauer aufbewahrt werden.
- Außerdem müssen die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen beachtet werden.
- Das Produkt unterliegt der technischen Weiterentwicklung, sodass Hinweise und Informationen in dieser Betriebsanleitung ebenfalls Änderungen unterliegen können. Die aktuelle Version finden Sie unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produktes.



HINWEIS!

Die Betriebsanleitung muss vor Gebrauch sorgfältig gelesen und für späteres Nachschlagen aufbewahrt werden.

1.2 Symbolerklärungen

- Sicherheits- und Warnhinweise werden durch Symbole und Signalworte hervorgehoben.
- Nur bei Einhaltung dieser Sicherheits- und Warnhinweise ist eine sichere Nutzung des Produkts möglich.

Die Sicherheits- und Warnhinweise sind nach folgendem Prinzip aufgebaut:



SIGNALWORT!

Art und Quelle der Gefahr!

Mögliche Folgen bei Missachtung der Gefahr.

- Maßnahme zur Abwendung der Gefahr.

Im Folgenden werden die Bedeutung der Signalworte sowie deren Ausmaß der Gefährdung dargestellt:



GEFAHR!

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



WARNUNG!

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT!

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



ACHTUNG!

Das Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



HINWEIS!

Ein Hinweis hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

1.3 Haftungsbeschränkung

- Das Produkt wurde unter Berücksichtigung des Stands der Technik sowie der geltenden Normen und Richtlinien entwickelt. Technische Änderungen sind vorbehalten.
- Eine gültige Konformitätserklärung finden Sie unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produkts.
- Eine Haftung seitens der wenglor sensoric elektronische Geräte GmbH (nachfolgend „wenglor“) ist ausgeschlossen bei:
 - Nichtbeachtung der Anleitung,
 - nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts,
 - Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
 - Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile,
 - nicht genehmigter Modifikation von Produkten.
- Diese Betriebsanleitung enthält keine Zusicherungen von wenglor im Hinblick auf beschriebene Vorgänge oder bestimmte Produkteigenschaften.
- wenglor übernimmt keine Haftung hinsichtlich der in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Druckfehler oder anderer Ungenauigkeiten, es sei denn, dass wenglor die Fehler nachweislich zum Zeitpunkt der Erstellung der Betriebsanleitung bekannt waren.

1.4 Urheberrecht

- Der Inhalt dieser Anleitung ist urheberrechtlich geschützt.
- Alle Rechte stehen ausschließlich wenglor zu.
- Ohne die schriftliche Zustimmung von wenglor ist die gewerbliche Vervielfältigung oder sonstige gewerbliche Verwendung der bereitgestellten Inhalte und Informationen, insbesondere von Grafiken oder Bildern, nicht gestattet.

2. Zu Ihrer Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses wenglor-Produkt ist gemäß dem folgenden Funktionsprinzip zu verwenden:

Spiegelreflexschranke für Klarglaserkennung

Spiegelreflexschranken für Klarglaserkennung sind so präzise einstellbar, dass sie hochtransparente Objekte wie Glas, Glasflaschen oder Folien zuverlässig erkennen. Auch glänzende, verchromte oder spiegelnde Oberflächen werden durch den eingebauten Polarisationsfilter sicher erkannt.

Sender und Empfänger befinden sich in einem Gehäuse und benötigen zur Funktion einen Reflektor. Wird der Lichtstrahl zwischen Sensor und Reflektor unterbrochen, schaltet der Ausgang. Der sichtbare Lichtfleck der Spiegelreflexschranken erleichtert die Justage und Inbetriebnahme. Je nach Sensortyp können kleine Objekte bis 0,1 mm auch über größere Distanzen sicher erkannt werden.

Dieses Produkt kann in folgenden Branchen verwendet werden:

- | | |
|---------------------------|------------------------|
| • Sondermaschinenbau | • Konsumgüterindustrie |
| • Schwermaschinenbau | • Papierindustrie |
| • Logistik | • Elektronikindustrie |
| • Automobilindustrie | • Glasindustrie |
| • Nahrungsmittelindustrie | • Stahlindustrie |
| • Verpackungsindustrie | • Luftfahrtindustrie |
| • Pharmaindustrie | • Chemieindustrie |
| • Kunststoffindustrie | • Alternative Energien |
| • Holzindustrie | • Rohstoffgewinnung |
| • Getränkeindustrie | |

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Keine Sicherheitsbauteile gemäß der Richtlinie 2006/42 EG (Maschinenrichtlinie).
- Das Produkt ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.
- Das Produkt darf ausschließlich mit Zubehör von wenglor oder mit von wenglor freigegebenem Zubehör verwendet oder mit zugelassenen Produkten kombiniert werden. Eine Liste des freigegebenen Zubehörs und Kombinationsprodukten ist abrufbar unter www.wenglor.com auf der Produktdetailseite.



GEFAHR!

Gefahr von Personen- oder Sachschäden bei nicht bestimmungsgemäßer Nutzung!

Die bestimmungswidrige Verwendung kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Die Angaben zur bestimmungsgemäßen Verwendung sind zu beachten.
-

2.3 Qualifikation des Personals

- Eine geeignete technische Ausbildung wird vorausgesetzt.
- Eine elektrotechnische Unterweisung im Unternehmen ist nötig.
- Das mit dem Betrieb befasste Fachpersonal benötigt (dauerhaften) Zugriff auf die Betriebsanleitung.



GEFAHR!

Gefahr von Personen- oder Sachschäden bei nicht sachgemäßer Inbetriebnahme und Wartung!

Schäden an Personal und Ausrüstung sind möglich.

- Zureichende Unterweisung und Qualifikation des Personals.

2.4 Modifikation von Produkten



GEFAHR!

Gefahr von Personen- oder Sachschäden durch Modifikation des Produktes!

Schäden an Personal und Ausrüstung sind möglich. Die Missachtung kann zum Verlust der CE-Kennzeichnung und der Gewährleistung führen.

- Die Modifikation des Produktes ist nicht erlaubt.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise



HINWEIS!

- Diese Anleitung ist Teil des Produkts und während der gesamten Lebensdauer des Produkts aufzubewahren.
- Im Falle von Änderungen finden Sie die jeweils aktuelle Version der Betriebsanleitung unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produktes.
- Die Betriebsanleitung vor Gebrauch des Produkts sorgfältig durchlesen.
- Der Sensor ist vor Verunreinigungen und mechanischen Einwirkungen zu schützen.

2.6 Zulassungen und Schutzklasse



RoHS

3. Technische Daten

Technische Daten		Bestellnummer	P1KK	
				002
Optische Daten				
Reichweite		2000 mm		
Bezugsreflektor		RQ100BA		
Klarglaserkennung		ja		
Schalthysterese		< 5 %		
Lichtart		Rotlicht		
Polarisationsfilter		ja		
Lebensdauer (Tu = 25 °C)		100000 h		
Max. zul. Fremdlicht		10000 Lux		
Öffnungswinkel		3°		
Einlinsoptik		ja		
Lichtfleckdurchmesser		siehe Tabelle 1		
Elektrische Daten				
Versorgungsspannung		10...30 V DC		
Versorgungsspannung IO-Link		18...30 V DC		
Stromaufnahme (Ub = 24 V)		< 20 mA		
Schaltfrequenz		1000 Hz		
Schaltfrequenz (Speed-Mode)		2000 Hz		
Ansprechzeit		0,5 ms		
Ansprechzeit (Speed-Mode)		0,25 ms		
Temperaturdrift		< 5 %		
Temperaturbereich		−40...60 °C		
Spannungsabfall Schaltausgang		< 2 V		
Schaltstrom Schaltausgang		100 mA		
Reststrom Schaltausgang		< 50 µA		
Kurzschlussfest		ja		
Verpolungssicher		ja		
Überlastsicher		ja		
Verriegelbar		ja		
Schnittstelle		IO-Link		
IO-Link Version		1.1		
Schutzklasse		III		
Ausgangs- funktion	PNP	x		
	NPN		x	
	Öffner, Schließer antivalent	x	x	
Mechanische Daten				
Einstellart		Teach-in		
Material Gehäuse		Kunststoff		
Schutzart		IP67/IP68		
Anschlussart		M8 × 1; 4-polig		
Optikabdeckung		PMMA		
Sicherheitstechnische Daten				
MTTFd (EN ISO 13849-1)		2476, 21a		

3.6.1 Lichtfleckdurchmesser

Reichweite	0,5 m	1,3 m	2,0 m
Lichtfleckdurchmesser	30 mm	100 mm	150 mm

Tabelle 1

3.6.2 Kleinstes erkennbares Teil

Abstand Sensor/Reflektor	0,4 m	1 m	2 m
Kleinstes erkennbares Teil	2 mm	5 mm	8 mm

Tabelle 2

3.6.3 Schaltabstand

Der erreichbare Schaltabstand ist von dem verwendeten Reflektor abhängig. Der Nennschaltabstand wird mit dem Reflektor Typ RQ100BA erreicht. Die erzielbare Reichweiten bei anderen Reflektoren entnehmen Sie bitte den folgenden Tabellen:

Reflektor	Reichweite
RQ100BA	0...2 m
RE18040BA	0...1,9 m
RQ84BA	0...2 m
RR84BA	0...2 m
RE9538BA	0...0,95 m
RE6151BM	0...1,7 m
RR50_A	0...2 m
RE6040BA	0...1,8 m
RE8222BA	0...1,35 m
RR34_M	0...1,3 m
RE3220BM	0...0,8 m
RE6210BM	0...0,8 m
RR25_M	0...0,9 m
RR25KP	0...0,4 m
RR21_M	0...0,85 m
ZRAE02B01	0...0,85 m
ZRME01B01	0...0,4 m
ZRME03B01	0...0,85 m
ZRMR02K01	0...0,55 m
ZRMS02_01	0...0,75 m
RF505	0...0,65 m
RF508	0...0,65 m
RF258	0...0,55 m
ZRAF08K01	0...0,65 m
ZRDF03K01	0...1,5 m
ZRDF10K01	0...1,55 m

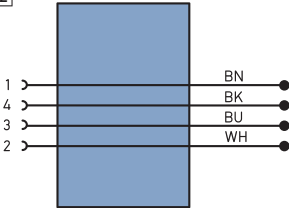


HINWEIS!

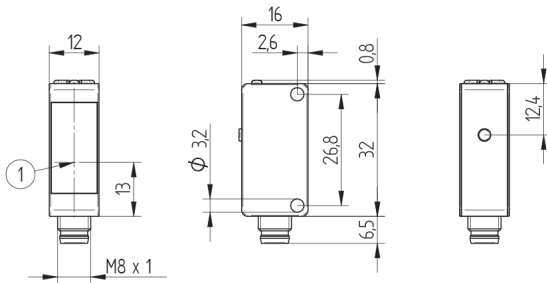
- Um die Stabilität bei der Erkennung von hochtransparenten Objekten zu erhöhen, wird empfohlen Reflektoren mit Mikrostruktur zu verwenden.

3.1 Ergänzende Produkte

wenglor bietet Ihnen die passende Anschlusstechnik für Ihr Produkt.

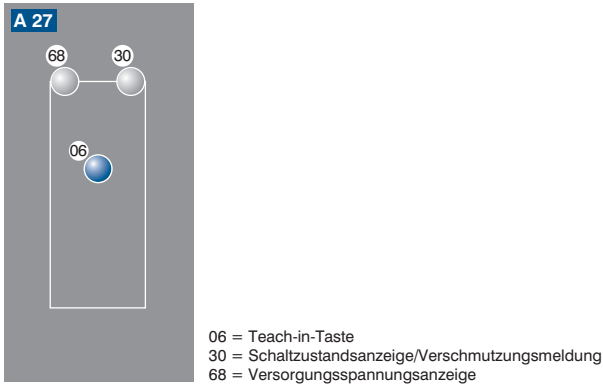
Passende Befestigungstechnik-Nr.	400
Passende Anschlusstechnik-Nr.	7
	S02
	
PNP-NPN-Wandler BG7V1P-N-2M	
IO-Link Master	
Software wTeach2 DNNF005	

3.2 Aufbau



1 = Optische Achse
Schraube M3 = 0,5 Nm
Maßangaben in mm (1 mm = 0,03937 Inch)

3.3 Bedienfeld



3.4 Lieferumfang

- Sensor
- Sicherheitshinweise
- Befestigungs-Set 01

4. Transport und Lagerung

4.1 Transport

Bei Erhalt der Lieferung ist die Ware auf Transportschäden zu prüfen. Bei Beschädigungen das Paket unter Vorbehalt entgegennehmen und den Hersteller über Schäden informieren. Anschließend das Gerät mit einem Hinweis auf Transportschäden zurückschicken.

4.2 Lagerung

Folgende Punkte sind bei der Lagerung zu berücksichtigen:

- Das Produkt nicht im Freien lagern.
- Das Produkt trocken und staubfrei lagern.
- Das Produkt vor mechanischen Erschütterungen schützen.
- Das Produkt vor Sonneneinstrahlung schützen.



ACHTUNG!

Gefahr von Sachschäden bei nicht sachgemäßer Lagerung!

Schäden am Produkt sind möglich.

- Lagervorschriften sind zu beachten

5. Montage und elektrischer Anschluss

5.1 Montage

- Das Produkt bei der Montage vor Verunreinigung schützen .
- Entsprechende elektrische sowie mechanische Vorschriften, Normen und Sicherheitsregeln sind zu beachten.
- Das Produkt vor mechanischen Einwirkungen schützen.
- Auf mechanisch feste Montage des Sensors achten.
- Drehmomente müssen beachtet werden (siehe „3. Technische Daten“, Seite 8).

ACHTUNG!



Gefahr von Sachschäden bei nicht sachgemäßer Montage!

- Schäden am Produkt sind möglich.
- Montagevorschriften sind zu beachten.

VORSICHT!

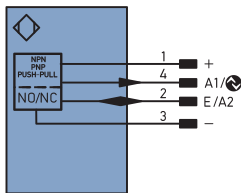


Gefahr von Personen- und Sachschäden bei der Montage!

- Schäden an Personal und Produkt sind möglich.
- Auf sichere Montageumgebung ist zu achten.

5.2 Elektrischer Anschluss

221



Symbolerklärung

+	Versorgungsspannung +
–	Versorgungsspannung 0 V
~	Versorgungsspannung (Wechselspannung)
A	Schaltausgang Schließer (NO)
Ä	Schaltausgang Öffner (NC)
V	Verschmutzungs-/Fehlerausgang (NO)
Ṽ	Verschmutzungs-/Fehlerausgang (NC)
E	Eingang analog oder digital
T	Teach-in-Eingang
Z	Zeitverzögerung (Aktivierung)
S	Schirm
RxD	Schnittstelle Empfangsleitung
TxD	Schnittstelle Sendeleitung
RDY	Bereit
GND	Masse
CL	Takt
E/A	Eingang/Ausgang programmierbar
	IO-Link
PoE	Power over Ethernet
IN	Sicherheitseingang
OSD	Sicherheitsausgang
Signal	Signalausgang
BI-D	Ethernet Gigabit bidirekt. Datenleitung (A-D)
EN0/5A2	Encoder 0-Impuls 0/0 (TTL)

PT	Platin-Messwiderstand
nc	nicht angeschlossen
U	Testeingang
Ü	Testeingang invertiert
W	Triggereingang
O	Analogausgang
O–	Bezugsmasse/Analogausgang
BZ	Blockabzug
Aw/	Ausgang Magnetventil/Motor
a	Ausgang Ventilsteuerung +
b	Ausgang Ventilsteuerung 0 V
SY	Synchronisation
E+	Empfänger-Leitung
S+	Sende-Leitung
±	Erdung
SnR	Schaltabstandsreduzierung
Rx+/-	Ethernet Empfangsleitung
Tx+/-	Ethernet Sendeleitung
Bu±	Schnittstellen-Bus A(+)/B(-)
La	Sendelicht abschaltbar
Mag	Magnetansteuerung
RES	Bestätigungseingang
EDM	Schützkontrolle
EN0/5A2	Encoder A/Ä (TTL)
EN0/5A2	Encoder B/B (TTL)

ENa	Encoder A
ENb	Encoder B
AMIN	Digitalausgang MIN
AMAX	Digitalausgang MAX
AOK	Digitalausgang OK
SY IN	Synchronisation In
SY OUT	Synchronisation OUT
LI	Lichtstärkeausgang
M	Wartung

Adernfarben nach DIN IEC 757

BK	Schwarz
BN	Braun
RD	Rot
OG	Orange
YE	Gelb
GN	Grün
BU	Blau
VT	Violett
GY	Grau
WH	Weiß
PK	Rosa
GNYE	Grüngelb

GEFAHR!



Gefahr von Personen- oder Sachschäden durch elektrischen Strom.

Durch spannungsführende Teile sind Schäden an Personal und Ausrüstung möglich.

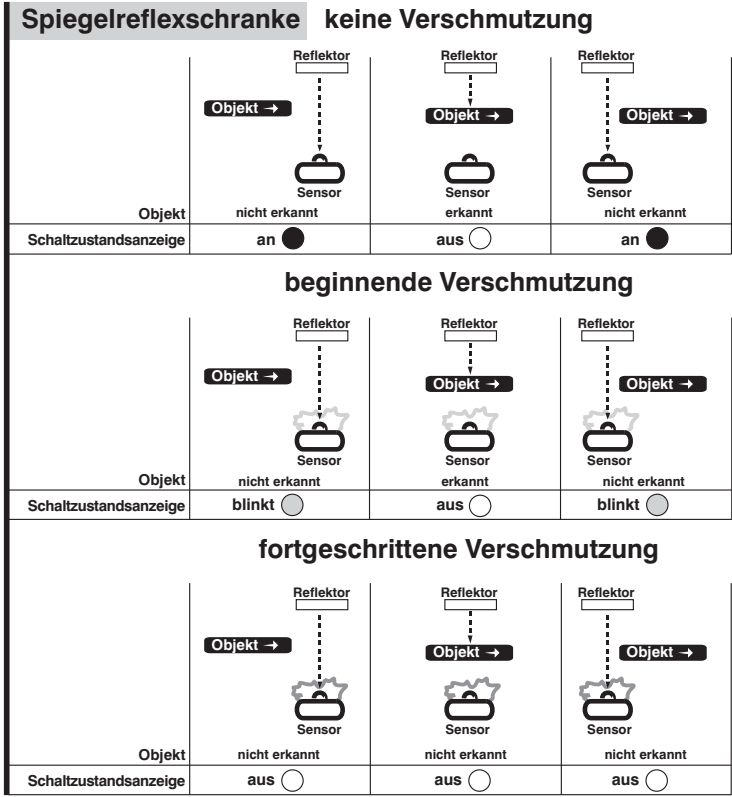
- Anschluss des elektrischen Gerätes darf nur durch entsprechendes Fachpersonal vorgenommen werden.

5.3 Diagnose

Ursachen für das Ansprechen der Verschmutzungsmeldung (LED blinkt):

Anzeige-LED	Diagnose/Ursache	Behebung
Dauerhaftes Blinken ca. 2,5 Hz	Verschmutzung	Optikabdeckung mit einem Tuch vorsichtig reinigen
	Alterung der Sendediode	Sensor austauschen
	Unsicherer Arbeitsbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Schaltabstand des Sensors erhöhen • Abstand Sensor – Reflektor verringern
Dauerhaftes Blinken ca. 5 Hz	Kurzschluss	Elektrische Verdrahtung prüfen und Kurzschluss beseitigen
	Übertemperatur	Sensor von der Versorgungsspannung trennen und abkühlen lassen
	Hardware Fehler	Sensor austauschen

Ablaufdiagramme Verschmutzungsmeldung



Verhalten im Fehlerfall:

HINWEIS!



- Maschine außer Betrieb setzen.
- Fehlerursache anhand der Diagnoseinformationen analysieren und beheben.
- Ist der Fehler nicht zu beheben, kontaktieren Sie den wenglor-Support
- Kein Betrieb bei unklarem Fehlerverhalten.
- Die Maschine ist außer Betrieb zu setzen, wenn der Fehler nicht eindeutig zuzuordnen ist oder sicher behoben werden kann.

GEFAHR!



Gefahr von Personen- oder Sachschäden bei Nichtbeachtung!

- Sicherheitsfunktion des Systems wird aufgehoben. Schäden an Personal und Ausrüstung.
- Verhalten im Fehlerfall wie angegeben.

6. Einstellungen

- Sensor auf Reflektor ausrichten.
- Auf mechanisch feste Montage des Sensors und des Reflektor achten.
- Die Teach-in-Taste gedrückt halten, bis die LED Schaltzustandsanzeige zu blinken beginnt.
- Die Teach-in-Taste nach 2 Sekunden loslassen.
- Teach-in wird durchgeführt und die LED leuchtet zur Bestätigung.
- Das Objekt in die Schranke einbringen und die korrekte Funktion prüfen.

7. Einstellungen über IO-Link

Über die IO-Link-Schnittstelle können weitere Einstellungen am Sensor vorgenommen werden.

7.1 Teach Modus

7.1.1 Minimales Teach-in (Voreinstellung)

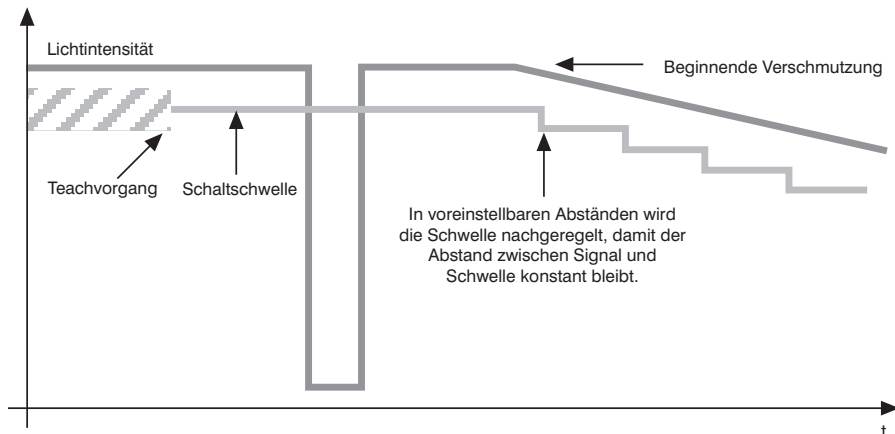
Bei diesem Teach-in-Modus wird der Schaltpunkt so gesetzt, dass er unter Berücksichtigung der Signal-Qualität knapp unter der aktuellen Signalstärke liegt. Dadurch ist die Erkennung von transparenten Objekten wie Glas, PET oder Folien sehr gut möglich.

7.1.2 Normales Teach-in

Bei diesem Teach-in-Modus wird der Schaltpunkt so gesetzt, dass er bei der Hälfte der aktuellen Signalstärke liegt. Dadurch verfügt dieser Modus über mehr Schaltreserve bei der Erkennung von opaken Objekten.

7.2 Dynamische Nachregelung

Nachregelung der Schaltschwelle des Sensors in regelmäßigen Abständen. Das Zeitintervall für die Nachregelung ist über die Schnittstelle einstellbar. Im Auslieferungszustand ist die Funktion deaktiviert.



7.3 Pin Funktion E/A2

Der Funktion von E/A2 kann entweder als Ausgang oder Eingang konfiguriert werden.

7.3.1 Eingang Externes Teach-in

Den Ausgang A1 über den Teach-Eingang einlernen.

1. Funktion Pin E/A2 als externen Teach-Eingang einstellen.
2. Pin E/A2 auf 24 V klemmen für mindestens 1 Sekunde (und maximal 4 Sekunden).
3. Sobald die Spannung am Eingang abfällt, wird A1 eingelernt.

Verriegelung

Wird der Teach-in-Eingang dauerhaft auf 18...30 V DC gelegt, ist die Teach-in-Taste verriegelt und gegen unbeabsichtigtes Verstellen geschützt.

1. Die Pin Funktion von E/A2 auf extern Teach umstellen.
2. Den Pin E/A2 permanent auf 18...30 V DC legen.
3. Der Sensor ist vor Verstellen durch die Teach-in-Taste geschützt.

7.3.2 Fehlerausgang

Der Fehlerausgang schaltet in folgenden Fällen:

- Verschmutzung
- Alterung der Sendediode
- Unsicherer Arbeitsbereich
- Kurzschluss
- Übertemperatur
- Hardware Fehler

Weitere Funktionen und Einstellungen über IO-Link:

- PNP/NPN/Gegentakt
- Öffner/Schließer
- Schalthysterese
- Anzugszeit-/Abfallzeitverzögerung
- Betriebsmodus
- Sendelicht abschalten
- Testmodus
- Data Storage

8. IO-Link

Prozess- und Parameterdaten sowie die IODD finden Sie unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produktes.

9. Wartungshinweise

HINWEIS!



- Dieser wenglor-Sensor ist wartungsfrei.
- Eine regelmäßige Reinigung sowie eine Überprüfung der Steckerverbindungen werden empfohlen
- Verwenden Sie zur Reinigung des Sensors keine Lösungsmittel oder Reiniger, die das Produkt beschädigen könnten.
- Das Produkt muss bei der Inbetriebnahme vor Verunreinigung geschützt werden.

10.Umweltgerechte Entsorgung

Die wenglor sensoric GmbH nimmt unbrauchbare oder irreparable Produkte nicht zurück. Bei der Entsorgung der Produkte gelten die jeweils gültigen länderspezifischen Vorschriften zur Abfallentsorgung.

11.Anhang

11.1 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
Tu	Umgebungstemperatur
Ub	Versorgungsspannung
IODD	IO Device Description / Gerätebeschreibungsdatei
MTTFd	Mean Time to Dangerous Failure / Mittlere Zeit bis zu einem gefahrbringenden Ausfall

11.2 Änderungsverzeichnis Betriebsanleitung

Version	Datum	Beschreibung/Änderungen
1.0.0	22.05.17	Erstversion der Betriebsanleitung
1.0.1	21.11.17	„3.6.1 Lichtfleckdurchmesser“ auf Seite 9 „3.6.2 Kleinstes erkennbares Teil“ auf Seite 9 „3.6.3 Schaltabstand“ auf Seite 9 „3. Technische Daten“ auf Seite 8
1.1.0	04.12.17	„3. Technische Daten“ auf Seite 8

11.3 EU-Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Website unter www.wenglor.com im Download-Bereich des Produktes.

